

We will rock you!

Stadtfest I Auf den Showbühnen geht es heiß zur Sache. Die Bandbreite kann sich sehen lassen: Von unvergessenen Queen-Klassikern bis hin zu Bee-Gees-Schmonzetten

VON THOMAS HACK

Neusäß Die sommerliche Hitze nahm auch zur späteren Stunde keinerlei Rücksicht auf die Festbesucher, doch auf den Konzertbühnen des Stadtfestes waren passend dazu richtig heiße Klänge angesagt: Hunderte Besucher strömten auf die Hofbühne, um die neuesten Arrangements der jungen Nachwuchskünstler vom Förderverein Young Stage zu genießen – die kleineren mit Eistüten bewaffnet, die Großen mit elegantem Fächer oder eiskalten Erfrischungsgetränken.

Den ersten Beifallssturm gab es bereits beim Soundcheck der vielseitigen Truppe, während sich der Biergarten mit immer neuen Gästen füllte. Als schließlich das bunte Programm der jungen Talente startete, war sogleich rundum gute Stimmung angesagt: Nicht weniger als drei Dutzend Gesangsbeiträge wurden auf die Zuschauer losgelassen – von zahlreichen Musicalauszügen bis hin zu beliebten Popsongs und dem unvergessenen Queen-Klassiker „We will rock you!“, bei welchem trotz der enormen Temperaturen fröhliches Mitklatschen angesagt war.

Die Kinder hatten gleich doppelte Freude an dem stimmungsvollen Konzert, da sie vor der Bühne begeistert die Interpreten nachzuzahlen versuchten und dabei fröhlich die Tanzbeine schwingen. Besonders gut waren die ungewöhnlichen Kostüme angekommen, in denen die jungen Gesangskünstler brillierten – mal waren es blutrote Vampirumhänge, dann wieder barocke Ballkleider von edelster Aufmachung.

In etwas schlichteren Tönen waren die Outfits der A-capella-For-

mation Cash-n-Go nebenan auf der Parkbühne gehalten, was man jedoch keineswegs auf das schmissige Konzert der Augsburger Erfolgscombo übertragen konnte: In bester Showmanier entfalteten die jungen Sprachakrobaten das schönste aller Instrumente, die menschliche Stimme. Kaum ein Sitzplatz war mehr frei, als die originellen Rampensäue ihr aktuelles Programm zum Besten gaben, und diesem mangelte es wahrlich an nichts: köstlich gewimmerte Bee-Gees-Schmonzetten, ganze 30 Songs aus 90 Jahren „Eurovision Song Contest“ und mit der komplexen Bohemian Rhapsody nicht zuletzt eine ebenfalls äußerst gelungene Hommage an die Kultgruppe Queen.

Die Zugabe-Rufe hatten die jungen Interpreten absolut verdient und eine junge Dame gestand am Ende des Konzerts mit freudiger Überraschung: „Die hab’ ich noch nie gehört. Die sind spitze!“ Als die letzten A-capella-Takte verklungen waren, bedeutete dies aber noch lange nicht das Ende des großen Musikabends: Young Stage hatte zwischenzeitlich die Hofbühne umgebaut und gemeinsam mit einem Discjockey den Biergarten kurzerhand in einen Disco-Tempel unter freiem Himmel verwandelt. Tausende Besucher waren insgesamt zu den beiden Konzertauftritten geströmt und durften letztendlich eine lange und hitzige Konzertnacht miterleben – und dies keineswegs nur wegen der sengenden Sommertemperaturen.

➔ Bei uns im Internet

Mehr Eindrücke vom Stadtfest Neusäß gibt es unter

www.augsburger-allgemeinland.de/bilder



Fast schon legendär: Die Cash-n-Go-Künstler mit ihrer wimmernden Bee-Gees-Einlage auf der Parkbühne. Foto: Thomas Hack



Je später der Abend, desto zahlreicher die Gäste: Alle wollten die Neusässer Sommernacht genießen. Foto: Marcus Merk



Durchsetzungsvermögen bewies die Gruppe Twin-Taekwondo aus Neusäß-Westheim. Foto: Marcus Merk